# Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeben Freitag. Pränumerationspreis vierteljährlich 60 Pf., burch die Post bezogen 75 Pf.



Inserate werden bis Donnerstag Wittag in der Expedition angenommen und kostet die Igespaltene Zeile 10 Af.

Redakteur: Hugo Ludwig. Druck und Berlag von A. Ludwig in Dels.

**№ 34.** 

Dele. ben 7. August 1903.

41. Jahra.

#### Amtlicher Theil. A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Mr. 283.

Dels, ben 1. August 1903.

Die Militärbehörde hat mich ersucht, dahin zu wirken, daß während des diesjährigen Manövers alle Brunnen, welche für den Genuß als Trinkwasser nicht einwandfreies Wasser liesern — nicht einwandfrei ist nach Mittheilung des Königlichen Herrn Kreisarztes das Wasser aus allen solchen Brunnen, die nicht mindestens 10 m vom Abort oder Dunggruben entsernt sind und die nicht derart gedeckt sind, daß unreine Zuflüsse von außen unmöglich sind — in Städten, Dörsern und auf Gütern mit einer Tasel: "Kein Trinkwasser" als solche bezeichnet und damit für den bezüglichen Gebrauch gesperrt werden.

Der Königliche Kreisarzt wird in einigen Ortschaften noch die Brunnen besichtigen und in meinem Auftrage nähere Anordnungen treffen.

Die Ortsbehörden wollen dafür Sorge tragen, daß alle nicht einwandfreien Brunnen mit der bezüglichen Tafel bezeichnet werden, damit Erfrankungen der Truppen möglichst vermieden werden.

Mr. 284.

Dels, den 1. August 1903.

Ich warne hiermit die Bevöllerung vor Beschädigungen der von den Truppen während des diesjährigen Manövers anzulegenden Feldlabel und weise ausdrücklich darauf hin, daß nach §§ 303 bezw. 317 des Reichs-Straf-Geset-Buches mit Gelöftrase dis zu eintausend Mark oder mit Gesängniß bis zu zwei Jahren, bezw. mit Gesängniß von einem Monat dis zu drei Jahren bestraft wird wer vorsätzlich oder rechts-widrig eine fremde Sache beschädigt oder zerstört, resp. wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-anstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt stören oder hindern.

Nr. 285.

Dels, ben 30. Juli 1903.

Nach einer Verfügung des Herrn Regierungs-Prästbenten ist in den letzten Jahren wiederholt sestgestellt worden, daß nicht alle Ortspolizeibehörden den Gewerbeaufsichtsbeamten Mittheilung von den ihnen gemeldeten Unfällen machen und daß die Frist von drei Tagen für die Uebersendung von Abschriften der Unfallanzeigen nicht eingehalten wird.

Da Mittheilungen der Unfälle überhaupt für die Unfallverhütung und die rechtzeitige Mittheilung der Unfälle für eine möglichst genaue Feststellung der Borgänge von größtem Interesse sind, bringe ich den Polizeibehörden die Beachtung der Verfügungen vom 4. März 1886 und vom 9. Juni 1892 — mitgetheilt durch Areisblattverfügung vom 21. Juni 1892 (Kreisblatt pro 1892 S. 108/09) — hiermit in Erinnerung und weise sie zugleich an, Unfälle mit tödtlichem Ausgange dem zuständigen Gewerbeaufsichtsbeamten sofort, wenn nöthig telegraphisch zu melden.

Mr. 286.

Dels, ben 3. August 1903.

Der Auftrieb von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen aus verseuchten Ortschaften bei ben am

11. August in Bernstadt,

25. August in Dels,

1. September in Juliusburg,

22. September in Bernftadt,

27. Oftober in Juliusburg,

10. November in Dels,

24. November in Bernstadt

stattfindenden Biehmärften wird hiermit verboten.

Mr. 287.

Dels, den 31. Juli 1903.

Auf Antrag des Borstandes des Krieger-Bereins in Hundsfeld habe ich genehmigt, daß am Sonntage, den 16. August d. Is., aus Anlaß des Kriegervereins-Stiftungsfestes daselbst der Handel mit geringwerthigen Gebrauchsgegenständen und Ehwaaren außer der Zeit des Vor- und Nachmittagsgottesdienstes auf dem Festplatze daselbst stattsfinden darf.

Nr. 288.

Dels, ben 5. August 1903.

Der Trichinenbeschauer Franz Rusmann in Wildsschütz ist als Fleischbeschauer für den 25. Bezirk (Wildschütz und Görlitz) bestellt worden.

Nr. 289.

Dels, ben 23. Juli 1903.

**Bestätigt:** Der Gemeindevorsteher Maschel in Nause als Gutsborsteher - Stellvertreter des Gutsbezirks Rause. Mr. 290.

Dels, ben 25. Juli 1903.

#### Ginquartierung betreffend.

Den Magisträten zu Dels, Bernstadt, Juliusburg, den betheiligten Herren Gutsvorsiehern und Gemeindevorständen theile ich mit, daß die in der nachstehenden Uebersicht aufgeführten Ortschaften während der im hiesigen Kreise stattfindenden größeren Exercier-Uebungen bezw. Divisions-Manöver Einquartierung erhalten werden.

Bon der genauen Stärfe werden die Ortsbehörden durch die Truppentheile am Tage vorher benachrichtigt werden.

Die Einquartierung erfolgt, soweit nicht enges Quartier in Frage kommt, mit Verpflegung. Wegen Lieserung der Fourage erfolgt noch weitere Versügung. Die Quartiere find sicher zu stellen.

Die Gemeindevorstände haben sich wegen der Unterbringung der Mannschaften und Pferde mit den Herren Sutsvorstehern in Berbindung zu feten.

#### Ueberficht

#### über die Einquartierung der Ortschaften im Areise Oels während ber Monate August und Ceptember 1903.

Unmerfung. Berpflegung der Offiziere in Ortschaften unter 3000 Einwohnern und der Mannschaften sowie Berabreichung B. u. F. von Fourage. Enges Quartier

E. Enges Qu	artier.			
		wird belegt		
Ortic daft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemertungen.
Dels	5. u. 6. 9. bto.	Stab Inf. R. 51 ( 3 Offz. 48 Mann 7 Pferbe) " 3. Batl. Inf. R. 51 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe)	V. u. F.	
a. Stadtbezirf	oto. bto. bto. bto.  7. 9. bto. bto. bto. bto. bto. bto. bto.	1. und 2. Batl. Inf. A. 51 (42 Offs. 1050 Mann 16 Pferde) 3. und 4. Comp. Inf. A. 156 (8 Offs. 254 Mann 2 Pferde) 3. Comp. Pion. Batl. 6 (4 Offs. 113 Mann 7 Pferde) 1 Batt. (Mannschaften und ½ Pferde) Feldurt. A. 6 (5 Offs. 93 Mann 23 Pferde) Stab Gren. A. 11 (3 Offs. 48 Mann 7 Pferde) "Inf. A. 156 (3 Offs. 48 Mann 7 Pferde) "I. Batl. Inf. A. 156 (4 Offs. 17 Mann 4 Pferde) 2. und Füsil. Batl. Gren. A. 11 (42 Offs. 1050 Mann 16 Pferde) Stab Feldurt. A. 6 (3 Offs. 13 Mann 12 Pferde) 1/4 5. Batt. Feldu. A. 6 (2 Offs. 42 Mann 27 Pferde)	bto. bto. bto. bto. bto. bto. bto. bto.	
b. Jägerkaferne	5.— 6. 9. bto. 7. 9. bto. bto. 5.—6. 9.	9. 10. 11. 12. Comp. Inf. R. 51 (16 Offs. 508 Mann 4 Pferbe) 1 Batt. Feldart. R. 6 (2/s Pferbe) (46 Pferbe) 3. Comp. Pion. Batl. 6 (4 Offs. 113 Mann 7 Pferbe) 1. und 2. Comp. Inf. R. 156 (8 Offs. 254 Mann 2 Pferbe) 4. Batt. Feldart. R. 6 (4 Offs. 85 Mann 54 Pferbe) 4. Get. Huf. R. 4 (5 Offs. 113 Mann 123 Pferbe)	F. bto. bto. bto. bto. bto.	
c. Dragonerkaserne	7. 9. bto.	*/4 5. Est. Huf. R. 4 (4 Offz. 84 Mann 91 Pferbe) 1/3 5. Batt. FeldArt. R. 6 (2 Offz. 42 Mann 27 Pferbe)	bto. bto.	
Bernstadt-Borstadt  Bernstadt  a. Stadtquartier	22. 8.—4. 9. 21. 8.—4. 9. 21. 8.—4. 9.	Stab 2. Batl. und <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Comp. Inf. N. 23 (8 Off3. 146 Mann 7 Pferbe)  1/ <sub>5</sub> 3. Gdf. Ul. R. 2 (23 Mann 25 Pferbe) Stab 1. Batl. und 4. Comp. Inf. R. 23 (20 Off3. 536 Mann 13 Pferbe) Vom Stabe der 12. Rav. Brig. (3 Off3. 5 Mann)	V. u. F. bto. }	Berpflegung ber Mann- schaften. Berabreichung der Fourage erfolgt burch bas
b. Raserne	bto. 22, 8,—4, 9,	4 Offz. von der 2. Esk. und  */5 3. Esk. Ul. R. 2 (6 Offz. 46 Mann 50 Pferde)  */8 2. Esk. Ul. R. 2 (75 Mann 84 Pferde)  Bom Stade der 12. Kav. Brig. (4 Mann 10 Pferde)	)   fiche nebens   fich. Bemerk.	Broviantamt.  Berpflegung der Mannsfchaften erfolgt durch die Wilitärverwaltung. Fourage wird aus dem Proviantamt entnommen.
Bernstadt Stadtquartier Bernstadt Borstadt	5. u. 6. 9. bto. bto. bto.	3 Comp. Jäger:Batl. 6 und 5 Sot. Ul. R. 2 (18 Offs. 523 Mann 125 Pferbe) Stab bed Jäger:Batl. 6 und 3/8 Comp. beffelben (7 Offs. 133 Mann 9 Pferbe)	bto. bto. bto. bto.	Davon werben 100 Mann und 100 Pferbe im Kasers nement untergebracht.
Juliusburg	7. 9. bto. bto.	Stab 3. Batl. Inf. R. 51 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe) 6. Comp. Inf. R. 51 (4 Offz. 127 Mann 1 Pferb) 1/2 3. Est. Hus. R. 4 (3 Offz. 56 Mann 61 Pferbe)	ଞ. ଞ. ଞ.	

		, wird belegt		
Ortschaft.	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemertungen.
Bogfcfüß	5.—6. 9. 5.—7. 9.	1/4 3. Esk. Hus. R. 4 (3 Offs. 56 Mann 61 Pferde) Stab Hus. Reg. 4 (5 Offs. 25 Mann 32 Pferde)	B. u. F. bto.	
Bohran	21.—26. 8.	4. fahr. Batt. FeldArt. R. 6 (4 Offz. 87 Mann 53 Pferbe)	V. u. F.	Lieferung von Heu und Stroh.
Buchwald	21. 8.—4. 9. 22. 8.—4. 9. bto. bto. 5.—6. 9. bto.	1'/2 Comp. Inf. R. 23 (6 Off3. 195 Mann 3 Pferbe) 1'/3 5. Est. H. R. 2 (4 Off3. 69 Mann 75 Pferbe) 2'/5 1. Est. U. R. 2 (4 Off3. 69 Mann 75 Pferbe) 2'/5 3. Est. U. R. 2 (2 Off3. 46 Mann 50 Pferbe) 5. 7. unb 1/2 8. Comp. Inf. R. 156 (10 Off3. 317 Mann 2 Pferbe) 11. Comp. Gren. R. 11 (4 Off3. 127 Mann 1 Pferb)	V. u. F. oto. oto. oto. oto. oto.	
Buchwald herzoglich	22. 8.—4. 9.	Stab des UI. R. 2 (5 Offs. 25 Mann 30 Pferde)	<b>V.</b> u. F.	
Cunzendorf	5.—6. 9.	12. Comp. Gren. R. 11 (4 Offf. 127 Mann 1 Pferd)	V. u. F.	
Dammer	5.—6. 9.	1/2 3. Esk. Hus. R. 4 (3 Offs. 56 Mann 61 Pferbe)	V. u. F.	
Alt-Ellguth	27. 8.	5. fahr. Batt. FeldArt. R. 6 (4 Offi. 87 Mann 53 Pferde)	V. u. F.	Lieferung von Heu und Stroh.
Fürsten-EUguth	21. 8. 5. u. 6. 9. bto.	Stab und 5. Esk. U. R. 2 (7 Offz. 80 Mann 92 Pferbe) Stab der 1. Abth. FeldArt. R. 21 2. Batt. und <sup>2</sup> / <sub>s</sub> der 1. Batt. dieses Regiments (13 Offz. 185 Mann 100 Pferbe)	B. u. F. bto. bto.	
<b>S</b> albiţ	21. 8.—4. 9. 22. 8.—4. 9. 5.—6. 9. 7. 9.	1. Comp. Inf. R. 23 (1 Offz. 130 Mann 2 Pferbe)  1/8 3. Est. Huf. R. 4 (2 Offz. 40 Mann 42 Pferbe)  4. Batt. Feldurt. R. 6 (4 Offz. 85 Mann 54 Pferbe)  1. Comp. 3. Batl. Inf. R. 23 (4 Offz. 128 Mann 1 Pferb)	V. u. F. bto. bto. dto.	
<b>G</b> roß-Graben	8. 9. bto. 9.—10. 9. bto. bto.	Stab Hus. R. 4 (5 Offz. 25 Mann 32 Pferbe) 3. und 4. Esk. Hus. 8. 4 (10 Offz. 226 Mann 246 Pferbe) Stab 1. Batl. Gren. R. 11 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe) 3. und 4. Comp. Gren. R. 11 (8 Offz. 24 Mann 2 Pferbe) 8. und <sup>4</sup> / <sub>3</sub> 7. Comp. Inf. R. 156 (5 Offz. 169 Mann 1 Pferb)	V. u. F. dto.	
Grüneiche	9.—10. 9.	1/6 5. Comp. Gren. R. 11 (21 Mann)	V. u. F.	
Grüttenberg	5.—6. 9.	Stab Inf. R. 156 (3 Offz. 48 Mann 7 Pferbe)	V. u. F.	
Gutwohne	21.—26. 8. bto. bto. 7. 9.	FelbArt. R. 6 Stab (3 Offz. 13 Mann 11 Pferbe) FelbArt. R. 6 Stab 1. Abth. (4 Offz. 8 Pferbe) FelbArt. R. 6 2. fahr. Batt. (5 Offz. 93 Mann 67 Pferbe) 1/4 4. Est. Hus. R. 4 (1 Offz. 28 Mann 30 Pferbe)	B. u. F. bto. bto. E.	Lieferung von Heu und Stroh.
Sackfchönau	7. 9. bto.	Stab 22. Inf. Brig. (3 Offz. 13 Mann 7 Pferbe)  1/4 4. Est. Hus. R. 4 (1 Offz. 26 Mann 30 Pferbe)	V. u. F. E.	,
Zäntschorf	21.—26. 8.	FelbArt. R. 6 5. fahr. Batt. (4 Offs. 87 Mann 53 Pferbe	V. u. F.	Lieferung von Heu und Stroh.

		wird belegt	<u>'</u>	
Ortjög aft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemerkungen.
Jentwiß	21.—26. 8.	FelbArt. R. 6 3. fahr. Batt. (5 Offs. 93 Mann 67 Pferbe)	<b>V.</b> u. F.	
Dorf Juliusburg	7. 9. bto. bto. bto.	Stab Inf. R. 51 (3 Offf. 48 Mann 7 Pferbe) 9. 10. 11. und 12. Comp. Inf. R. 51 (16 Offf. 508 Mann 4 Pferbe) 1/2 3. Est. Huf. R. 4 (3 Offf. 56 Mann 61 Pferbe) 2. und 3. Batt. Feldurt. R. 6 (10 Offf. 186 Mann 136 Pferbe)	ଞ. ଞ. ଞ. ଞ.	
Korjájlik	22. 8.—4. 9. 5.—6. 9. bto.	5/8 5. Esk. Hus. R. 4 (3 Off3. 70 Mann 76 Pferbe) Stab 1. Batl. Ins. R. 156 (4 Off3. 17 Mann 4 Pferbe) 1. und 2. Comp. Ins. R. 156 (8 Off3. 254 Mann 2 Pferbe)	V. u. F. dto. dto.	
Kraschen	21. 8. 5. u. 6. 9. bto.	2. Esk. Hus. R. 4 (2 Offz. 58 Mann 63 Pferde) Stab und 15/6 Comp. des 1. Batl. Inf. R. 23 1/2 2. Esk. Ul. R. 2 (14 Offz. 302 Mann 67 Pferde)	V. u. F. dto. dto.	
Kurzwiz	7. 9.	Stab 2. Batl. Inf. R. 156 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe)	<b>V. u. F.</b>	
Samper&borf	21. 8. 5. u. 6. 9. bto.	3. Esk. Hus. R. 4 (4 Offs. 86 Mann 92 Pferbe) 1 <sup>3</sup> / <sub>3</sub> Comp. des 2. Batl. Inf. R. 23 1/ <sub>3</sub> 1. Batt. der 1. Abth. Feldurt. R. 21 (8 Offs. 242 Mann 22 Pferbe)	V. u. F. bto. bto.	
Langenhof	22. 8.—4. 9. 5. u. 6. 9. bto. bto.	1/3 2. Esk. U. R. 2 (2 Off3. 40 Mann 42 Pferbe) Stab des Inf. R. 23 1 Comp. des Inf. R. 23 1/3 Comp. JägerBatl. 6 (5 Off3. 225 Mann 11 Pferbe)	V. u. F. bto. bto. bto.	
Laubsky	22. 8.—4. 9. 5. u. 6. 9.	1/8 4. Est Ul. R. 2 (15 Mann 15 Pferbe) 1/3 Comp. bes 1. Batl. Inf. R. 23 (1 Offs. 46 Mann 1 Pferb)	V. u. F. bto.	
Rlein-, Ober-, Nieder- und Wittel- Mühlatschütz	21. 8. 5. u. 6. 9. bto.	1. Est. Ul. R. 2 (5 Offs. 110 Mann 120 Pferbe) 1 Comp. des 3. Batl. Inf. R. 23 3. Est. Ul. R. 2 (8 Offs. 237 Mann 118 Pferbe)	V. u. F. bto. bto.	
Mühlwit	<b> 5.</b> —6. 9.	5. Esk. Hus. A. 4 (5 Offz. 113 Mann 123 Pferde)	V. u. F.	
Naule .	22. 8.—4. 9. 5.—6. 9.	Stab bes Hus. R. 4 (5 Offz. 23 Mann 30 Pferbe) 3/4 6. Batt. FelbArt. R. 6 (3 Offz. 63 Mann 40 Pferbe)	V. u. F.	·
Neuborf b. B.	22. 8.—4. 9. 7. 9.	2/8 4. Esk. Ul. R. 2 (1 Offg. 30 Mann 30 Pferbe) 1/5 Comp. des Jäger-Batl. 6 (1 Offg. 45 Mann 1 Pferb)	B. u. F. bto.	
Reuvorwerk	22. 8.—4. 9.	Bon der 5. Esk. Huf. R. 4 (5 Mann 5 Pferde)	V. u. F.	
Pangau	21. 8,—4. 9. 7. 9.	R. Stab Inf. R. 23 und 1 Comp.  (8 Off3. 180 Mann 7 Pferbe)  Stab und 1½ Comp. des 3. Batl. Inf. R. 23  (11 Off3. 207 Mann 7 Pferbe)	B. u. F. dto.	
			{	

		wird belegt		
Drijdyaft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemertungen.
Patschiley	21. 8. 56. 9.	1. Esk. Hus. R. 4 (1 Offz. 11 Mann 15 Pferde) 3/4 10. Comp. Gren. R. 11 (3 Offz. 94 Mann)	B. u. F. dto.	
Pontwiż	27. 8. bto. bto.	Feld Art. R. 6 Stab 2. Abth. (4 Offz. 8 Pferbe) Feld Art. R. 6 4. fahr. Batt. (4 Offz. 87 Mann 53 Pferbe) Feld Art. R. 6 6. fahr. Batt. (4 Offz. 87 Mann 53 Pferbe)	B. u. F. dto. dto.	Lieferung von Heu und Stroh.
Postelwiz	21. 8. 5. u. 6. 9.	1. Esk. Hus. R. 4 (2 Offz. 64 Mann 70 Pferbe) Stab und 1 Comp. bes 3. Batl. Ins. 23 (9 Offz. 146 Mann 6 Pferbe)	V. u. F. bto.	
Priegen .	21. 8.	3. Gaf. Hus. R. 4 (1 Offf. 24 Mann 30 Pferbe)	V. u. F.	
Ober- und Nieder-Prießen	5. u. 6. 9.	Stab und 15/4 Comp. 2 Batl. Inf. R. 23 (13 Off3. 252 Mann 7 Pferde)	V. u. F.	
Rathe	5.—6. 9. bto. 7. 9. bto.	Stab 1. Abth. FeldArt. R. 6 (5 Offz. 16 Mann 4 Pferbe) 2. Batt. FeldArt. R. 6 (5 Offz. 93 Mann 68 Pferbe)  1/4 5. Est. Huf. R. 4 (1 Offz. 28 Mann 30 Pferbe)  Stab 2. Abth. FeldArt. R. 6 (5 Offz. 16 Mann 9 Pferbe)	V. u. F. bto. E. V. u. F.	
Reesewitz	<b>22.</b> 8.— <b>4</b> . 9.	<sup>1</sup> / <sub>8</sub> 3. Esk. Hus. <b>R.</b> 4 (2 Offi. 38 Mann 42 Pferbe)	V. u. F.	
Sadewiţ	5.—6. 9.	3. und 3/4 9. Comp. Gren. R. 11 (7 Offf. 222 Mann 1 Pferd)	<b>B.</b> u. F.	
Schiderwig	8. 9. bto. 7. 9.	Stab FelbArt. R. 6 (3 Offz. 13 Mann 12 Pferbe) 4. Batt. FelbArt. R. 6 (4 Offz. 85 Mann 54 Pferbe) 2/3 5. Comp. Inf. R. 51 (2 Offz. 84 Mann)	E. E. V. u. F.	
Schmarfe	21.—26. 8.	FeldArt. R. 6 1. fahr. Batt. (5 Offz. 93 Mann 67 Pferde)	B. u. F.	Lieferung von Heu und Stroh.
Reu-Schmollen	21. 8.	4. <b>E</b> sk. Hus. <b>4 (20 M</b> ann 20 Pferbe)	V. u. F.	
Schmoltschütz	5.—6. 9. bto.	Stab der 22. Inf. Brig. (3 Offz. 13 Mann 7 Pferde) Corps Tel. Abth. (1 Offz. 35 Mann 10 Pferde)	B. u. F.	
Ober- und Rieder- Schönau	22. 8.—4. 9. 21. 8.—4. 9. 5.—6. 9. bto.	1/2 4. Esk. Hus. R. 4 (2 Offz. 38 Mann 42 Pferbe) 1 Comp. Jus. R. 23 (4 Offz. 130 Mann 2 Pferbe) Stab 2. Abth. Feldurt. R. 6 (5 Offz. 16 Mann 9 Pferbe) 5. und 1/4 6. Batt. Feldurt. R. 6 (5 Offz. 106 Mann 67 Pferbe)	B. u. F. bto. bto. bto.	
Schützendorf	5.—6. 9.	Stab Gren. R. 11 (3 Offz. 48 Mann 7 Pferbe)	V. u. F.	
Schwierse	5.—7. 9.	Stab 11. FelbArt. Brig. (3 Offz. 14 Mann 8 Pferbe)	B. u. F.	
Schwundnig	7. 9.	1/2 5. Comp. Inf. R. 51 (1 Offs. 42 Mann)	V. u. F.	•

		wird belegt		
Ortichaft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemerkungen.
Spahlit	5.—6. 9. 7. 9.	3. Batt. FeldArt. R. 6 (5 Off3. 93 Mann 68 Pferde) 6. Batt. FeldArt. R. 6 (4 Off3. 85 Mann 54 Pferde)	B. u. F. dto.	
Stampen	21.—26. 8. bto.	Stab 2. Abth. FeldArt. R. 6 (4 Offz. 8 Pferbe) 6. fahr. Batt. FeldArt. R. 6 (4 Offz. 87 Mann 53 Pferbe)	B. u. F. dto.	Lieserung von Heu und Stroh.
Strehlit	7. 9. bto. bto. bto. 8. 9.	Stab 2. Batl. Inf. R. 51 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe) 7. und 8. Comp. Inf. R. 51 (8 Offz. 254 Mann 2 Pferbe) Stab 1. Abth. FeldArt. R. 6 (5 Offz. 16 Mann 9 Pferbe) 1. Batt. FeldArt. R. 6 (5 Offz. 93 Mann 68 Pferbe) 5. Est. Hus. R. 4 (5. Offz. 113 Mann 123 Pferbe)	. 6. 6. 6. 6. 6.	
Tichertwitz	7. 9.	<sup>1</sup> / <sub>3</sub> 3. Comp. Inf. R. 156 (1 Offz. 42 Mann)	V. u. F.	
<b>B</b> ielguth	21. 8. 5.—6. 9. bto.	4. Esk. Hus. R. 4 (3 Offz. 64 Mann 70 Pferbe) Stab 1. Batl. Gren. R. 11 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe) 1. 4. und 3/2 2. Comp. Gren. R. 11 (10 Offz. 338 Mann 2 Pferbe)	V. u. F. bto. bto.	
Bogelgesang	5. 9.	1/8 3. und 1/4 10. Comp. Gren. R. 11 (2 Off3. 73 Mann)	V. u. F.	
Wabniz (Ober- und Nieder-) Wabniz	21. 8.—4. 9. 22. 8.—4. 9. 5to. 5.—6. 9. 5to.	Stab bes 3. Batl. und 1 Comp. Inf. R. 23 (8 Offs. 145 Mann 7 Pferbe)  1/s 4. Est. Suf. R. 4 (2 Offs. 40 Mann 42 Pferbe)  2/s 5. Est. Suf. R. 4 (1 Offs. 30 Mann 30 Pferbe)  1/s 6. Comp. Inf. R. 156 (4 Offs. 85 Mann 1 Pferb)  1/s 8. Comp. Inf. R. 156 (2 Offs. 63 Mann)	B. u. F. bto. bto. bto. bto.	
Nieder-Wabnit	5.—6. 9.	1/6 Comp. Inf. R. 156 (21 Mann)	V. u. F.	
Ober-Wabnip	5.—6. 9. bto.	Stab 2. Batl. Inf. R. 156 (4 Offz. 17 Mann 4 Pferbe)  1/8 6. Comp. Inf. R. 156 (21 Mann)	V. u. F. dto.	
Weidenbach	22. 8.—4. 9. 5. u. 6. 9.	1/4 4. Esk. Ul. R. 2 (15 Mann 15 Pferde) 1/3 Comp. des 1. Batl. Inf. R. 23 (2 Offz. 84 Mann 1 Pferd)	V. u. F. dto.	
Wilhelminenort	21. 8. 5. u. 6. 9.	5. Esk. Hus. R. 4 (2 Offz. 54 Mann 60 Pferbe) 3. Batt. FeldArt. R. 21 (5 Offz. 98 Mann 60 Pferbe)	V. u. F. dto.	
Woitsdorf	21. 8.—4. 9. 22. 8.—4. 9. 7. 9.		V. u. F. bto. bto.	
<b>Bantoch</b>	21. 8. 5. u. 6. 9.	1. Esk. Hus. R. 4 (1 Offz. 37 Mann 40 Pferbe 1. Comp. des 3. Batl. Inf. R. 23 (4. Offz. 126 Mann 1 Pferd)	V. u. F. bto.	
<b>L</b> leiu-Zöllnig	22. 8.—4. 9. 5.—6. 9.	<sup>3</sup> / <sub>5</sub> 1. <b>Est</b> . UI. R. 2 (2 Offs. 46 Mann 50 Pferbe) 5. unb <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 9. Comp. Gren. R. 11 (5 Offs. 159 Mann 1 Pferb)	V. u. F. bto.	·
Biegelhof	5. u. 6. 9.	1/4 Comp. bes 2. Batl. Inf. R. 23 (21 Mann)	V. u. F.	

## Ungefähre Stärke der Truppen der 11. Division.

			ter,		färzte,	ifter, oßärzte.	ebel.							Für	; die	Pferd erfi	e fini orderl	an ich:	Ratio	nen	An sind e	Vorjt cforbe	ann rlich:	;;	íoťaľ.	
7		ere.	e, Rittmeister, 1ts.	ffiziere.	er, Oberroßärzte,	Feldwebel, Wachtmeister, Unterärzte, Unterroßärzte	. Vicefeldwebel.	iere.		rįchen.	acher, neister.	rbe.	be.	Rationen.		Haf	er à		Hen	Stroh	hirrte :pferbe.	inner.	änner.	Geschäftszimmer.	und Bachtlokal.	Bemerkungen.
	Generale.	Stabsoffiziere.	Hauptleute, ! Leutnants.	Sanitätsoffiziere.	Bahlmeister, Roßärzte.	Felbwebel Unterär	Fähnriche,	Unteroffiziere.	Gemeine.	Offizierburfcen.	Büchsenmacher, Waffenmeister.	Offizierpferbe.	Dienstpferde.	Zahl der	6000 g	5250 g	750 g	400 g	25 <b>0</b> 0 g	1750 g	angeļģirīte Vorlegepferde.	Einfpänner	Zweispänner.	Gefd	Arrest: 1	
1 Divisionsstab	1	1	5	2	_	3	1	3	10	10	_	13	4	17	9	8		_	17	17	_		2	3	er e	
1 Inf.=Brigadestab	1	22.LB. 1	2	_	-	2	_	2	5	4	_	6		6	5	1	_		6	6			1	1	mehrere Compagnien in Ort, so ist auch nur ein tsotal ersordertich, sonst	•
1 Felbartl.=Brigadestab	1	—	2	_	_	3	1	1	6	3	_	5	3	8	4	4	_	_	8	8	_	_	1	1	te Gon	·
1 Inf.=Regimentsftab	_	2	1	_	-	1	1	9	34	3	_	7	_	7	_	7	_	_	7	7	_	_	1	1	metre of at	
1 " Bataillonsftab		1	1	1	1	1	2	5	5	4	_	4	*2	4	_	4	_	_	4	4	-	_	1	2	Liegen einem K Wachtl	* Krümperpferde. Nur
1 " Compagnie		-	4	_	_	1	2	10	†120	4	_	1	_	1	_	1	_	_	1	1		_	**1.,	_	ಷ <b>ಕ</b> ್ 1	II. Biln. J. R. 157. † einschl. 15 Reserviften.
1 Kav.=Regimentsftab		2	1	1	1	1	5	2	12	5	_	13	19	32	_	32	_		32	32	_		_	2		** je 2 Comp. ein Wagen.
1 Eskabron	_	_	4	-	1	1	1	14	93	4	_	8	115	123	_	123	_	_	123	123	_		_	_	1	
1 Felbartl.=Regimentsstab		1	2		-	1	1	2	5	4		8	4	12		12	_	_	12	12	_	_	1	1	_	
1 Abtheilungsstab	_	1	1	1	2	1	3	3	5	4	_	5	4	9	_	9	_		9	9	_		_	2	_	
1 Batterie ber I. Abth.		_	5	_	-	1	2	11	74	5	_	1	†67	65	42	23	3	4	65	65	_		_	_	1	,
1 " "II. "		_	4	_	_	1	1	11	68	4	_	1	† 53	49	28	21	2	3	49	49	_		_	_	1	† einschl. Krümper: und Ginj.:Freiw.:Pferbe.
1 ""Я."	_	_	4	_	-	1	1	12	64	4	_	9	†76	81	<b>2</b> 8	53	6	4	81	81	_		_	_	1	) Guid's Stories & blooses
1 Pion. Bataillonsstab	_	1	1	_	-	_	_	1	2	2	_	3	_	3		3	<u></u>	_	3	3	_		1	1	_	
1 " Compagnie			4	_	_	1	2	8	102	_	_	2	5	7	4	3	-	_	7	7	_		1	_	1	
1 Zug Corps=Telegr.=Abth.		_	1	_	-	_	_	5	29	1	_	_	10	10	8	2	_	_	10	10	_	_	_	†† 1	_	†† Nur dann erforderlich,
1 Train=Btls.=Abth.**)						_	_	6	18			_	<b>4</b> 2	42	36	6			42	42	,					wenn der Zug gebraucht.  ** Die Train-Abth. kommt nur für den Küdmarsch in Frage. Während des Ma- növers ist sie unter die Truppentheile vertheilt und bei lehteren geführt.

## Ungefähre Stärke der Truppen der 12. Division.

			fter,		Oberroßärzte,	eister, coßärzte.	l'dwebel.	,,							Für bi	Pferi erf	oe find orderli	an A	ationer		An find	Borfp erforde	ann rli <b>c</b> j :	ų	ofale.
	Generale.	Stabsoffiziere.	Hauptleute, Rittmeister, Leutnants.	Sanitätsoffiziere.	Zahlmeister, Oberro Roßärzte.	Feldwebel, Wachtmeister, Unterärzte, Unterrohärzte.	Fahnenjunker, Vicefeldwebel.	Unteroffiziere.	Gemeine.	Offizierburfchen.	Büchsenmacher, Wassenmeister.	Offizierpferde.	Dienstpferbe.	Zahl der Rationen:	<b>გ</b>	<b>5</b> 00	ifer g	ಹ	Hen Ben	<b>Stroh</b> g	angelchirrte Vorlegepferde	Einfpanner.	Zweispänner.	Gelchäftszimmer.	Arrefts und Wachtlotale.
DeßStabes der 24.Infanterie= Brigade	1	_	2	_	_	2	_	2	7	4	_	8	_	6 zu je 2 zu je	6000 —	_	 5250	_}	2500	1750		-	1	1	_
1 Infanterie-Regiments. Stabes	_	2	1	1	-	1	1	8	37	, 4	_	8	_	8 zu je	_	_	5250	_	2500	1750	-	_	1	1	
1 Bataillons.Stabes	_	1	1	1	1	1	1	6	5	3	_	5		5 zu je		_	5250	_	2500	1750	_	_	1	1	_
1 Compagnie	_	_	4		-	1	2	10	109 bis 112	4	_	1—2	_	1—2 3u je	_	_	5250		2500	17 <b>5</b> 0	-	1	_	_	* 1
Stab ber 12. Ravallerie: Brigabe	1	_	2		_	2		_	6	4	_	10	_	7 zu je 3 zu je		 5650	_	_}	2500	1750	_	_	1	1	
1 Ravallerie=Regiments= Stabes	_	2	1	1	1	1	1	5	11	5	_	13	17	Mlan. 30 zuje Husar. 30 zuje		565 <b>0</b> —	 5250	_}	2500	1750		_	1	1	_
1 Gskadron			4	~	1	1	1	13 bis 14	94 bis 95	4 bis 5		8	113 b. 117	Mlan. 121 b. 125 d Husar. 121 b. 125 d	_	5650 —	 5250	_}	2500	1750		_		_	* 1

<sup>\*)</sup> Für jebe Ortsuntertunft ift ein Arreft: und Wachtlotal erforberlich.

## Ungefähre Stärke der Truppen der verstärkten 22. Infanterie-Brigade.

			let,		äärzte,	ister, obärzte.	ebeľ.							Für	bie	Pferb erfc	e find orderl	an ich:	Ratio	nen	An sind e	Vorft cforde	ann rlich:		tofal.	
		re.	Rittmeister,	fiziere.	r, Øberroßärzte,	Feldwebel, Wachtmeister, Unterärzte, Unterroßärzte.	Bicefeldwebel.	ere.		fcen.	ıcher, neister.	cbe.	oe.	Rationen.		Haf	er d		Heu	Stroh	hirrte pferde.	inner.	ănner.	Geschäftszimmer.	ınd Wachtlokal.	Bemerkungen.
	Generale.	Stabsoffiziere.	Hauptleute, I Leutnants.	Sanitätsoffiziere.	Zahlmeister, Roßärzte.	Feldwebel, Unterärz	Fähnriche,	Unteroffiziere.	Gemeine.	Offizierburfcen.	Büchsenmacher, Waffenmeister.	Offizierpferbe.	Dienstpferde.	¥	6000 g	5250 g	750 g	400 g	25 <b>0</b> 0 g	1750 g	angelchirrte Vorlegepferde.	Einfpänner.	Zweispänner.	@efф	Arrest: und	
1 Divifionsstab	1	1	5	2	_	3	1	3	10	10	_	13	4	17	9	8	_	_	17	17	_	_	2	3	e Compagnien in tst auch nur ein rsorberlich, sonst	
1 Inf.=Brigabestab	1	22.LB. 1	2	_	-	2	_	2	5	4	_	6	_	6	5	1	_	-	6	6	_	_	1	1	mpagii mid ii mild ii	
1 Feldartl.=Brigadestab	1	_	2	-	-	3	1	1	6	3	_	5	3	8	4	4	_	-	8	8	_		1	1	aft Go	
1 Inf.≠Regimentsstab	_	2	1	-	-	1	1	9	34	3	_	7	_	7	_	7	_	—	7	7	_	_	1	1	SA RE	
1 " Bataillonsftab	_	1	1	1	1	1	2	5	5	4	_	4	*2	4	-	4	_	-	4	4	_		1	2	Liegen einem Bach	* Rrümperpferde. Rur II. Biln. J. R. 157.
1 " Compagnie	_	_	4		-	1	2	10	†120	4	-	1	_	1	_	1		-	1	1		_	**1 <sub>/2</sub>		1	† einschl. 15 Referviften.
1 Kav.=Regimentsstab		2	1	1	1	1	5	2	12	5	_	13	19	32	_	32	-	-	32	32	_	-	-	2	_	** je 2 Comp. ein Wagen.
1 Estabron	_	-	4	-	1	1	1	14	93	4	_	8	115	123	_	123	_	-	123	123	_	_	-		1	
1 Felbartl.=Regimentsstab	_	1	2		-	1	1	2	5	4	_	8	4	12	-	12	-	_	12	12	-		1	1	_	
1 Abtheilungsstab		1	1	1	2	1	3	3	5	4	-	5	4	9	_	9	_	-	9	9	-	_	-	2	-	
1 Batterie ber I. Abth.		_	5	-	-	1	2	11	74	5	_	1	†67	65	42	23	3	4	65	65	-	_	_	-	1	,
1 " "II. "	_	-	4	-	-	1	1	11	68	4	_	1	† 53	49	28	21	2	3	49	49	-	_	—		1	† einschl. Krumper= und   (Ginj. Freiw. Pferbe.
1 ""Я."	-	-	4	-	-	1	1	12	64	4	_	9	†76	81	28	53	6	4	81	81	-	_	–	_	1	) " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
1 Pion.=BataiUonsstab		1	1	_	-	-	_	1	2	2		3	-	3	-	3	_	-	3	3	-		1	1	_	
1 " Compagnie	_		4	-	-	1	2	8	102	_	_	2	5	7	4	3	_	-	7	7	-		1	-	1	
1 Zug Corps:Telegr.:Abth.	_	_	1	-	-	_	_	5	29	1			10	10	8	2	-	_	10	10	-	_	_	†† 1	_	†† Nur dann erforderlich,
1 Train=Btl8Abth.**,				_		_		6	18	-		-	42	42	36	6	_		42	42		_			-	wenn der Zug gebraucht.  ** Die Train-Abth. kommt nur für den Rückmarsch in Frage. Während des Ma- növers ist ste unter die Truppentheile vertheilt und bei letteren geführt.

## Ungefähre Stärke der Truppen der verstärkten 24. Infanterie-Brigade.

			fter,		ßärzte,	ifter, oßärzte	ebel.							3	ür bie Ratione	Pferbe n erfo	e find rderlich	an :	An find	Vorsp erfor <b>b</b> e	ann erlich :		
Truppentheil.	Generale.	Stabsoffiziere.	Hauptleute, Rittmeister, Leutnants.	Sanitätsoffiziere.	Zahlmeister, Oberroßürzte, Roßürzte.	Feldwebel, Wachtmeister, Unterärzte, Unterroßärzte.	Fähnriche, Bicefeldwebel.	Unteroffiziere.	Gemeine.	Offizierburschen.	Büchsenmacher, Wassenmeister.	Offizierpferbe.	Dienstpferde.	Zahl der Rationen.	Ha fer	Hafer g	Hen B	Stroh	angelhirrte Borlegepferde.	Einspänner.	Zweispänner.	Gelőğöftszimmer.	
1 Infanterie=Brigabestab	1	2	2	_	_	2	_	2	6	7		10	2	8 A 12 4 a	6000	5 <b>2</b> 50	<b>2</b> 500	1750	_	_	1	1	T
1 Ravallerie=Brigadeftab	1	(zuge- theilt)	2	_	_	2		1	5	4	_	8	10	18 10 à	6000	5250	2500	1750		_		1	
l Infanterie=Regimentsftab		2	2		-	_	1	9	36	6	_	8	_	1 à 8 7 à	_	5250	2500	1750	_	_	1	1	
., Bataillonsstab	_	1	1	1	1	_	1	8	5	4	_	5		1 a 5 4 a	6000	5250	2500	1750	_	_	1	2	
l Compagnie	-	-	3	_	_	1	2	11	113	3	_	1	_	1	_	5250	2500	1750	_	_	1 für	_	
<b>Ravall</b> erie=Regimentsstab	_	2	1	1	1	2	1	4	12	5	_	11	20	31	6000	-	2500	1750	_	_	2Comp —	2	l
l Estabron	_	-	4	-	-	1	1	13	<b>9</b> 0	4	_	8	109	117	6000	_	2500	1750			_	_	
Artillerie=Regimentsstab	_	1	2		_	-	1	3	7	3		7	3	2 å 10 8 å		5250	2500	1750	_	_	_	1	
Ubtheilungsstab	_	1	1	1	2	-	1	7	7	2	_	5	3	2 h 8 6 h	6000	5250	2500	1750	_	_	_	2	
fahrende Batterie mit mittlerem Ctat (1., 2. u. 3. Batt. F. A. R. 21)	_	_	4	-	_	1	1	16	76	4	_	1	59	60	_	5250	2500	1750	_	-	_		
l fahrende Batterie mit niedrigem Ctat (4., 5. u. 6. Batt. F. A. R. 21)	_	-	4	-	-	1	1	15	67	4	_	1	46	47	_	5250	2500	1750	-	-	_	_	
l Pionier : Compagnie nebst Train : Abtheilung	_	_	5	_	_	1	1	14	112	5	_	1	5	6	_	5250	2500	1750	_		_	_	
Bug Corps : Telegraphen : Abtheilung nebst Trainfolonne	_	_	1					5	28	1		1	11	12		5250		1750					

#### **Rachtrags-Uebersicht** über die beabsichtigte Belegung der Ortschaften durch Truppen des 6. Armeecorps während der Herbstübungen im Jahre 1903.

		wird belegt		
Ortjöaft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemerfungen.
Bernstadt (in Stadtquartier) Bernstadt (in Kasernen) Bernstadt-Borstadt	9. u. 10. 9. bto.	Stab bes Inf. R. 23 und 3 Comp. dieses Regiments, ferner 2. Pion. Comp., $^3/_3$ bes Batl. schwerer Felbshaubigen einschl. Bespannungsabtheilung (42 Pferde)  1/3 bes Batl. schwerer Felbhaubigen einschl. Bespannungsabtheilung (100 Pferde)  Stab der 24. Inf. Brig. und Telegraphenabtheilung	B. u. F.  Durch Militär: verwaltung. B. u. F.	
Bohrau Gemeinde und Gut	24. 9. bto.	Stab 2. Abth. FelbArt. R. 6 <sup>3</sup> / <sub>3</sub> 4. fahr. Batt. FelbArt. R. 6 (2 Offf. 56 Mann 36 Pferbe)	V. u. F. bto.	
Buchwald	9. u. 10. 9. bto. 22. u. 23. 9.	Stab des Ul. R. 2 und die 1. Esk. dieses Regiments, ferner 2 Comp. des Inf. R. 23 Train-Abtheilung (24 Mann 42 Pferde)	V. u. F. oto. oto.	
Cunzendorf	9. u. 10. 9.	1/2 2. Est. III. R. 2	V. u. F.	
Fürsten-Ellguth	22. 9.	1/2 3. Est. Hus. A. 4.	V. u. F.	
Galbiş	9. u. 10. 9. bto.	<sup>1</sup> / <sub>8</sub> 4. Esk. M. R. 2 und 1 Comp. Jäger=Bakl. 6	V. u. F. dto.	
Gimmel	22. u. 23. 9.	<sup>2</sup> / <sub>8</sub> 6. fahr. Batt. FeldArt. R. 6	V. u. F.	
Korjchlig	9. u. 10. 9. 22. u. 23. 9.	1/2 2. und die ganze 3. Batt. FelbArt. R. 21 3. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	V. u. F.	
Kraschen	9. u. 10. 9.	Stab des 2. Batl. u. 2 Comp. Inf. R. 23	V. u. F.	
Kritschen	24. 9.	Train-Abtheilung (24 Mann 42 Pferde)	V. u. F.	
Lampersdorf	<b>22.</b> 9.	³/4 1. Est. Hus. A. 4	V. u. F.	fit.
Langenhof	9. u. 10. 9. bto.	Stab des 1. Batl. und 1 Comp. Inf. R. 23, sowie 1/2 Est. Ul. R. 2	V. u. F. dto.	
Laubsky	9. u. 10. 9.	1/2 Comp. Inf. R. 23	V. u. F.	
Medlig	24. 9.	1/6 1. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	V. u. F.	
Alein-Mühlatschütz	22. u. 23. 9.	¹/3 2. fahr. Batt. FelbArt. R. 42	B. u. F.	
				•

#		wird belegt		
Ortjögaft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	<b>Bemert</b> ungen.
Wittel-Wühlatschütz, Ober- und Rieber- Wühlatschütz	22. u. 23. 9. bto.	<sup>2</sup> / <sub>3</sub> 2. reit. Batt. FelbArt. R. 42 <sup>3</sup> / <sub>3</sub> 3. " " " " "	V. u. F.	
Rieder-Wählwitz	14. u. 15. 9. bto. bto.	Stab 1. Abth. FelbArt. R. 6 2. fahr. Batt. " " " 3. " " " "	<b>ଓ</b> . <b>ଓ.</b> ଓ.	
Ober-Mühlwitz	14. u. 15. 9. bto.	Stab FelbArt. R. 6 1. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	&. &.	
Nauke	9. u. 10. 9.	1/8 4. Est. U. R. 2	B. u. F.	
Netsche	24. 9. bto.	Stab 1. Abth. FeldArt. R. 6 3. fahr. Batt. """	V. u. F. bto.	
Neudorf b. B.	9. u. 10. 9.	1/3 Comp. Inf. R. 23	V. u. F.	
<b>R</b> lein=Dels	24. 9.	2. fahr. Batt. FeldArt. R. 6	V. u. F.	
Pangau	9. u. 10. 9. bto.	1/3 4. Esk. Ul. R. 2 Stab des Jäger-Batl. 6 und 1 Jäger-Comp.	V. u. F.	
Pischtawe	24. 9.	¹/₀ 1. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	V. u. F.	
Pontwit	22. u. 23. 8. 22. u. 23. 9. bto. bto.	8 Offz. 180 Mann 130 Pferbe vom FelbArt. R. 42 Stab ber 2. Abth. FelbArt. R. 6 4. fahr. Batt. " " " 5. " " " "	B. u. F. bto. bto. bto.	
Postelwiż	22. u. 23. 9. bto.	<sup>1</sup> / <sub>8</sub> 3. fahr. Batt. FelbArt. R. 42 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> 3. rett. " " " "	B. u. F. dto.	
Pühlau	24. 9.	¹/s 1. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	V. u. F.	
Raate	24. 9.	¹/8 1. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	B. u. F.	
Reefewit	12. u. 13. 9. bto. 14. 9. 15. 9. 14. 9. bto.	Stab FeldArt. R. 6 5. fahr. Batt. FeldArt. R. 6 1/4. 4. Gif. Huf. R. 4 Stab ber 11. FeldArt. Brig. Train=Abth. ber 22. Inf. Brig. Stab 22. Inf. Brig.	B. u. F. bto. E. B. u. F. E. B. u. F.	
Schmarfe	24. 9. bto.	<sup>1</sup> / <sub>3</sub> 4. fahr. Batt. FelbArt. R. 6 6. """"""	B. u. F. bto.	
<b>Sİ</b> önau	14. u. 15. 9.	5. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	Œ.	

		wird belegt		
Ortjánaft	am	mit (Truppentheil)	Art bes Quartiers	Bemerfungen.
Rieder-Schönau	14. u. 15. 9.	Stab 2. Abth. FelbArt. R. 6 6. fahr. Batt. """	ଞ. ଞ.	
Ober-Schönau	14. u. 15. 9.	4. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	<b>&amp;</b> .	
Stampen	24. 9.	5. fahr. Batt. FelbArt. R. 6	B. u. F.	
Stronn	22. u. 23. 8. 22. u. 23. 9.	Bom Feldurt. R. 42 8 Offz. 105 Mann 75 Pferde 1. fahr. Batt. Feldurt. R. 6	V. u. F. bto.	
Mbersdorf	12. u. 13. 9. bto. 14. 9.	Stab 2. Abth. FeldArt. <b>R.</b> 6 6. fahr. Batt. """ 3. Est. Hus. R. 4	V. u. F. bto. E.	
Wadnitz	22. u. 23. 9. bto.	Stab 1. Abth. FelbArt. R. 6 2. fahr. Batt. """	V. u. F.	
Weidenbach	9. u. 10. 9.	<sup>2</sup> / <sub>s</sub> Comp. Inf. R. 23	V. u. F.	
Wilhelminenort	22. 9. bto.	1/4 1. Esk. Huf. R. 4 \ (2 Offz. 56 Mann 62 Pferbe)	V. u. F. bto.	
Woitsdorf	9. u. 10. 9. 16. u. 17. 9. bto. bto.	Stab des 3. Batl. und 1° 3 Comp. des Inf. R. 23 Stab 1. Abth. FeldArt. R. 42 1. fahr. Batt. """ 2. """	B. u. F. E. E.	
Bantoch	22. u. 23. 9.	<sup>1</sup> / <sub>1</sub> 3. fahr. Batt. Feld <b>Art. R. 42</b> (2 Offz. 47 Mann 32 Pferde)	B. u. F.	
Rlein-Zöllnig	9. u. 10. 9.	Stab der 1. Abth. und ½ 2. Batt. FeldArt. R. 21	V. u. F.	

Nr. 291.

Dels, ben 1. August 1903.

#### Klurabschäbungen.

Mit Rücksicht darauf, daß in diesem Jahre auch im Areise Dels Truppenübungen stattfinden und hierdurch voraussichtlich fflurbeschäbigungen verursacht werben, sebe ich mich veranlaßt, auf die für die Serren Gemeindevorsteher wichtigen Bestimmungen noch besonders hinzuweisen.

Alle durch die Benutung von Grundstücken zu Truppenübungen entstehenden Schäden werden aus Willtärfonds vergütet. Die Feststellung berselben erfolgt, sofern über ben Betrag eine Ginigung nicht ftattfindet, endgültig unter Ausschluß bes Rechtsweges auf Grund verständiger Schätung.

Entstehen bei Truppenübungen Flurschäden, so fordert ver Ortsvorstand die Beschädigten zur Anmeldung ihrer Entschädigungsforderungen auf und stellt diese behufs Vorbereitung der Feststellung der Vergütungen in einer Nachweisung nach Anlage E. unter Berückstätigung der dieser Nachweisung vorgedruckten Anmertung 1 Absat 2 zusammen.

Diese Nachweisungen sind von dem Ortsvorsteher der Abschägungscommission bei ihrem Eintreffen vorzulegen.

Die Beschädigten haben unmittelbar nach eingetretener Beschädigung bie Entscheibung bes Ortsvorstehers darüber anzurufen, ob und inwieweit die Aberntung der beschädigten Felder einzutreten hat. Der Ortsvorsteher hat die Aberntung anzuordnen, insoweit beim Berbleiben der Früchte auf dem Felde ein höherer als der durch die Truppen verurfachte Schaden entstehen wurde, namentlich also bei Früchten, welche dem Berderben ausgesett find.

Ordnet der Ortsvorsteher die Aberntung vor dem Eintreffen der Abichätungscommission an, so hat er sofort in Gemeinschaft mit zwei unparteilschen Ortseingesessenen den Stand der beschädigten und abzuerntenden Felder, die Menge (Fuder) und die Beschaffenheit der übrig gebliebenen Früchte und beren etwaige weitere Verwend= barkeit (3. B. als Biehfutter) und den sich hiernach ergebenden Umfang des Schadens, nicht aber die Höhe der Entichadigungssumme durch zwei unpartetische Beugen festzustellen. Ueber den Befund ift der Abschätzungscommission Mittheilung zu machen.

Die Sobe der Entschädigungssumme ist von dem Ortsvorsteher also unter keinen Umständen zu vermerken; sie wird vielmehr lediglich später von der Commission festgesett.

Die Vorabschäßungen sind thunlichst zu vermeiden und dürfen nur da vorgenommen werden, wo fie ausnahmsweise nicht zu umgeben find. Ueber bie Borabschätzung muß ein Prototoll aufgenommen werden. Die Borabschätzungs. commissionen (der Ortsvorsteher und die beiden Orts. eingesessen) haben sich im Protofoll über ben von ihr angenommenen Durchschnittsertrag pro ar ober pro Morgen, über die Große der beichadigten Glache und über ben Grab ber Beschädigung - als Bruchtheil oder in Prozenten ausgedrückt — auszusprechen. Ist der Ortsporfteber felbst ber Beschädigte, so muß er bie Rothwendigkeit der Aberntung, sowie ben Umfang des Schadens durch zwei unparteilsche Beugen feststellen lassen.

Beschädigungen, welche nicht durch die Truppenübungen felbst, sondern auf andere Weise, im Besonderen baburch entstanden find, daß bie Beschädigten bas rechtzeitige Abernten unterlaffen haben, begründen feinen Unfpruch auf Bergütung.

Arbeiten und Aufwendungen, von welchen die Bethetligten gewußt haben, daß sie durch die Truppenübungen ber nächsten Tage zerftort werben mußten, begründen einen Anspruch auf Schadloshaltung ebenfalls nicht.

Ein Entschädigungsanspruch wegen zeitweiser Sperrung öffentlicher Wege ebenso wegen Schäbigung der Jagd durch die Truppenübungen ist ebenfalls unbegründet. Entschädigungsansprüche sind zur Bermeidung der Beriährung innerhalb 4 Bochen bei bem Gemeindevorftand, beziehentlich bei mir anzumelben.

Bei dem Schätzungstermin durch die Commission muß ber Gemeindevorstand und die Betheiligten zugegen sein.

Jusbesondere ist auch Folgendes zu beachten. Auf die Besitzer von Grundstücken ist dahin einzuwirken, daß eine deutliche und sichtbare Renntlichmachung der von ber Betretung unbedingt ausgeschloffenen Grundstücke (Holzschonungen, Hopfgärten, Weinberge, land- und forstwissen-schaftliche Versuchsfelder) und der vorzugsweise zu schonenden Ländereien stattfindet, und daß solche Warnungszeithen nicht zu Unrecht und daher zum Schaden der wirklich zu schonenden Grundstücke aufgestellt werden.

Außerdem haben die Ortsbehörden die Einwohner anzuhalten, daß sämmtliche Stellen, welche für die manöverirende Truppe namentlich für Berittene gefahrbringend werden fonnen, wie Sandgruben, Sumpflocher u. f. w., durch weithin sichtbare, schwarze Blaggen kenntlich gemacht werben.

Die Ortsbehörden wollen im Interesse der übenden Truppenden die Wegweiser und Hausnummern einer Prüfung und erforderlichenfalls Erneuerung unterziehen.

Anwesen, in denen ansteckende Krankheiten berrschen oder in letter Zeit geherrscht haben, sowie Bafferstellen, die zu Genukameden für Dann ober Pferd fich nicht eignen, find deutlich kenntlich zu machen.

Die Ortsvorstände haben den Quartiermachern von derartigen Anwesen und Wasserstellen und überhaupt von berrichenden verdächtigen Erfrankungen Renntnig zu geben.

#### Anmerkung zur Anlage E.

1. Gleich nach ber Truppenübung fordert ber Ortsvorstand die Gingesessen zur Anmelbung ber Entschädigungssorderungen auf.

gesessenn zur Anmeibung der Snischaufgangssorverungen auf. Die Anmelbungen werden vom Ortsvorstande durch Ausfüllung der Spalten 1 dis 7 zusammengestellt. Spalten 6 und 7 sind mit Blei auszusüllen. Wollen die Betheiligten keine bestimmten Entschäbigungssorderungen stellen, so bleibt Spalte 6a unauszessillt. In gleicher Weise hat die zusändige Swilbehörde dem selbstiftändigen Gutsbezirke gegenüber zu versahren.

Die Nachweisungen sind von dem Ortsvorstand oder der sonst zuständigen Sivilbehörde der Abschäuugscommission bei ihrem Eintressen zur Prüsung und weiteren Ausstüllung vorzulegen. Im Falle ber Einigung tann bie Ausfüllung ber Spalten 6, 7 und 8 unterbleiben.

Der Ortsvorftand muß beim Schätzungstermin anwesend sein. Die Nachweisungen sind am Schlusse mit Ort und Datum zu versehen und von sämmtlichen Ritgliedern der Abschähungscommission zu vollziehen.

- 2. Haben die Abschätzungen nur geringen Umsang ober sind nur wenige Beschädigte betheiligt, so ist die Nachweisung entbehrlich, jedoch mussen dann die entsprechenden Angaben aus dem Protokolle zu entnehmen sein. Dieses ist der Zahlungsanweisung der Intendantur zu Grunde zu legen.
- 3. Für Abichatungen, auf welche biefes Mufter nicht ohne Beiteres paßt, ift ein entsprechenbes Mufter zu entwerfen.
- 4. Die Ausfüllung ber Spalte 11 erfolgt erft bei Ausgahlung ber Entschädigungsbeträge. Reicht ber Raum ber Spalte 11 für bie Duittungsleiftung seitens ber Beschädigten nicht aus, so ift bes sondere Quittung beizubringen.

### Anlage E.

		•										
Laus fende Wohnort ber Beschädigten.		Gegenstand ber Sntschädigung	Ratafter ober sonstige Bezeichnung bes beschäbigten (		Flächen: Inhalt Grundstücks.		Davon find beschäbigt		Forberung bes Beschäbigten		Rähere Angabe bes durch die Truppenübung verursachten Schadens durch den Versust an Körnern, Heu, Weibe, Bestellungs:	
			Flur <b>N</b> L		a	q <b>m</b>	a	a qm		99	fosten 2c.	
1. 2.		3.	4.		5.		6.		6а.		7.	
Betra Ginheitspreise. der zu leiste Entschädig		enden ber an die einzelnen Beschädigten ung. zu zahlenden Beträge.			bur	Angabe, ob die Entschädigung durch Einigung oder auf Grund förmlicher Abschätzung fektgeftellt ift.				Quittung des Beschädigten burch Namensunterschrift neben den Entschädigungsbeträgen.		
8.	M   H   M   H   S   S   S   S   S   S   S   S   S			9a.			10.				11.	
Anhalt zur Aufstellung eines Protofolls.  Berhandelt  ben						Die Borabschätzungscommission nahm als Durchschnitts- ertrag pro Morgen (ar) Fuber (2c.) an. Beschädigt sind Morgen; ber Schaden ist auf % anzunehmen. Die Beschaffenheit der übrig gebliebenen Früchte war gut, dieselben lassen sich noch sehr gut zum Biehsutter 2c. verwenden. Der Borabschätzungscommission ist nicht bekannt ge- worden, daß der das rechtzeitige Abernten unterlassen hat. Dies bescheinigt nach Recht und Gewissen die Borabschätzungscommission zu Gemeindevorsieher. Beugen.						

Der Königliche Landrath.
Graf Kospoth.

-• •

#### Rirdlide Nadricten.

Um 9. Sonntage nach Trinitatis.

Gottesbienfte in ber Schloftirche gu Dels. \*) Frühgottesbienft 6 Uhr: Herr Baftor Biebler.

\*) Hauptgottesbienft 9 Uhr: Herr Baftor Rabler.

\*) Nachmittags 2 Uhr : Herr Superintenbent Heberichar.

Beichte frat 1/20 Uhr: Herr Baftor Rabler. Montag, ben 16. August, Abends 6 Uhr: Missionskunde: Herr Paftor Rabler.

Synobalgotiesbienst: Donnerstag, den 13. August, früh 91/2 Uhr: Herr Bastor Röbler aus Briefe. Beichte und Abendmahl früh 9 Uhr: Herr

Baftor Rahler.

In ber Propsitirche.

\*) Mittags 11 Uhr bie Brudner'sche Stiftspredigt: herr Raftor Biehler. Amtswoche:

1. für Taufen und Trauungen: Berr Baftor Biehler,

2. für Beerdigungen aus der Stadt: Berr Baftor Rabler,

3. für Beerbigungen bom Lanbe: Beir Baftor Schmidt, vertreten burch bie anderen Berren Geiftlichen.

\*) Collecte für bie Dialoniffen-Anftalt in Frantenftein.

Bei bem unterzeichneten Garnifon-Lazareth werben am

11. d. Mts., Bormittag 91/2 Uhr, meiftbietend gegen fofortige Baarzahlung verkauft:

Gine Badewanne bon Bint, gehn Bettftellen bon Gifen mit Ropf- und Fugbrett,

zwei Fleischwaagen mit Blechichalen,

eine Baage mit Schalen, 0,5-5 kg wiegend,

eine Baicherolle (Biehmangel) u. a. m

Rönigliches Garnison-Lazareth Dels.

# Liebretze:

ericeinen Alle, die eine garte, weiße Saut-rofigen, jugendfrifchen Teint und ein Gesicht ohne Commersprossen und Daut-unreinigkeiten haben, daber gebrauchen Sie nur: Nadebeuler

## Stekenpferd - Lilienmilafeife

bon Bergmann & Co., Radebeul-Dresden a Stad 50 Bf. bei R. Regber.

# Speile=. Saat=

tauft jeben Boften

Franz Kant, Rartoffel . Export. Rempen in Bofen.

Eine englische Drehrolle fteht umzugshalber zum Bertauf bei Frau Anna Eckert, Schlosplat 4

## Bilanz

der Molkerei Binaerau.

eingetragenen Genoffenidaft mit unbeschränkter Saftvflicht am 30. Juni 1903.

Activa.	Passiva.				
Raffenbestand M. 4174,44					
Guthaben bei Runben . " 5352,44	Guthaben ber Milch-				
Guthaben bet Banten . " 23588,64	lieferanten " 6013,11				
Borrathe an Mollerei=	8infen				
produkten	Stefervefonds I " 1300,—				
Vorräthe an Fabrilations=	" II " 5052,17				
und Betriebshilfsmitteln . 777,30	" III " 6878.95				
Inventar undsonftigeBer-	Nachzahlungs-Conto . " 19518,82				
mogens . Gegenftanbe,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,				
Grunbstüd und Ge-					
bäube					
Maschinen					
Effetten					
<b>202.</b> 75123,05	<b>2</b> K. 75123,05				
000 tr 4 6 m 6 0 m 8 6	- M [ [ H H   O ] [ D ] O ]				

Mitglieberftanb am Anfang bes Geschäftsjahres 13. Abgang —. Mitglieber am Schluffe bes Geschäftsjahres 13.

Bingerau, ben 1. Auguft 1903.

#### Der Vorstand

der Molterei Bingerau, eingetragenen Genoffenschaft mit unbeschränkter Saftvilicht.

von Walther. Graf von Schwerin.

Carl Jeck.



empfiehlt in Fässern ausgewogen Qualität bei soliden Preisen franco Bahnstation

## Quittungsbücher, Tagebücher für Trichinenschauer, Bescheinigungen

für Fleisch= und Trichinenschauer. find in ber Sofbuchbruderei bon A. Ludwig in Dels borrathig.



# Für die Herren Saftwirthe! **216drii**ke

ber Polizei-Berordnung bes Herrn Ober-Präsidenten zu Breslau bom 28. Mat 1903, betreffend bas

Berabfolgen geistiger Getränke find in der Hofbuchdruderei von A. Ludwig in Dels vorräthig. Preis pro Stüd (auf starke Pappe aufgezogen) 40 Pf.

# Ziegeln, Flachwerke und Drainröhren in anerkannt guten Qualitäten

hat wieder abzugeben

Pereins-Riegelei R. Bielschowsky Lenchten bei Oels.

## Unichlags.Formulare

find in ber A. Ludwig'ichen Sofbuchbruderei in Dels zu haben

### Unterricht für Frauenarbeiten

oon Magda Thaler, Wendestr. 1611.

Der Eintritt in meinen Unterricht, welcher Wäsche-Zuschneiben und Rähen, Kunststicken, Namensticken zc. umfaßt, tann jederzeit flattfinden. — Anmelbungen täglich, Prospekte gratis. — Arbeiten beverschiedenen Techniken liegen bei mit zur gefälligen Ansicht.

Raturell frisch gebrannte, reinschmedenbe

## Delica-Kaffees

in 1/2 Pfb. zu 40, 50, 60 und 80 Pf., in 1/4 Pfb. zu 20, 25, 30 und 40 Pf. mit 50/0 Rabattmarten empfiehlt

Adolf Müller, Nachobstraße 24.

## Grufe aus Bernstadt. A. Mantel'S Conditorei u. Café

(gegr. 1844) empfiehlt ihre
ff. Gebäck ze.,
ihre bekannt hochfeinen
Sonigkuchen, Confictiven und
reizende Geburtstagsgeschenke ze.

## Citronensaft,

alle Bestandtheile der Citrone in concentrirtem Zustande enthaltend, daher bedeutend wohlschmedender und stärker als gewöhnlicher Ettronensast, emps. Apoth. Toschner, Hontschol & Pavol, Arth. Scholtz und H. Siedeneicher.

#### Marttpreis der Stadt Dels vom 1. August 1903.

Weizen, gelb	15 60	15	14
Roggen	12 70	12 -	11 40
Gerfte	13 40	12 50	11 80
Safer	13 40	12 80	12
Erbien	23 -	_   _	20 -
Rartoffeln	4 50	- -	4
Seu	4 -		3 60
Strob (100 Kilogr.)	3 20		2 80
	1		T